



Update 5066.000

Datum: 14.11.2025
Weitere Informationen: learn.swisssalary.ch

Swiss
Salary

Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

SwissSalary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt SwissSalary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet SwissSalary Ltd. für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

copyright 1998 - 2025 Swisssalary Ltd.

Änderungsdatum: 14.11.2025

Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.)
Bernstrasse 28
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77
support@swisssalary.ch
swisssalary.ch

Social Media

Youtube
Facebook
Instagram
LinkedIn
Xing
X

Zertifizierung

Swissdec

Index

1	QualityRelease 5066.000 User	
1.1	Update 5066.000 Einleitung	6
1.2	Downgrade 5061.500	7
1.3	Lohnerhöhung	8
1.3.1	Lohnerhöhung Neuer Prozess	8
1.4	Personal	8
1.4.1	Personalkarte TimeMachine Ort	8
1.4.2	Personalkarte TimeMachine Mehrfacheinträge	9
1.4.3	BVG Lohn fiktiv Lohnteile	9
1.4.4	BVG effektiv berechnen Änderungen Stellenprozente TimeMachine	9
1.4.5	Personalkarte Grenzübergreifende Steuern	9
1.5	Lohnlauf	9
1.5.1	TapBoard Projekt mit Projektaufgabe	9
1.5.2	Akonto Lohn abrechnen SwS EasyRapport Import	10
1.5.3	Lohn abrechnen fehlende Bezugsprovision	10
1.5.4	Quellensteuerpflichtiger Lohn Auslandstage	10
1.5.5	Lohn abrechnen Nettolohnausgleich	10
1.5.6	Austrittsmonat 13. Monatslohn Sofortzahlung	10
1.5.7	Zahlung nach Austritt Erstattung ALV-Beitrag	10
1.5.8	Berechnung Grenzwerte mehrere Anstellungsperioden	11
1.5.9	Ferienrückstellung Berechnung mit Saldo Vorjahr	11
1.5.10	Zahlungsfile Absenderdaten	11
1.5.11	Zahlungsfile Standard Belastungskonto	11
1.5.12	Zahlungsfile SPS 2025	11
1.6	Berichte	11
1.6.1	Lohnabrechnung Lohnänderungen	11
1.6.2	Rapportierungs- und EasyRapport Karte Pausenabzug	12
1.6.3	Pers. Jahreslohnkonto Rekapitulation	12
1.6.4	EasyRapport Karte Datum anhand TapBoard	12
1.6.5	Pers. Jahreslohnkonto FTE und Headcount	12
1.6.6	Lohnausweis Italienische Übersetzung	12
1.6.7	Lohnausweis Quellensteuerabzug	13
1.6.8	Lohnausweis Beiblatt Österreich	13
1.6.9	Benefit Auswertung untermonatige Anstellung	13
1.6.10	Benefit Auswertung untermonatiges Abrechnungsdatum	13

1.6.11	BVG-DTA Report Mutationen	13
1.6.12	Zeitbewertung Ferien in Tagen	13
1.6.13	Reports Übersetzung Länder und Regionen	14
1.7	Lohnmeldungen	14
1.7.1	Lohn melden AHV und FAK Freigabe	14
1.7.2	Lohn melden Zeitspanne Übermittlung	14
1.7.3	Lohnmeldungen Archivieren	14
1.7.4	Lohn melden AHV EMA und Jahresmeldung	14
1.7.5	Lohn melden EMA	14
1.7.6	Lohn melden QST Datumskalkulation	15
1.7.7	Lohn melden Fehlermeldung	15
1.8	Schnittstellen	15
1.8.1	SAP Business One Dimensionen	15
1.8.2	UKA 9.1 Code Arbeitsplatz	15
1.8.3	UKA 9.1 Organisationseinheiten	15
1.8.4	UKA 9.1 Aufruf über Lohnläufe	15
1.8.5	UKA 9.1 Arbeitsvertrag	16
1.8.6	UKA 9.1 Statistik Gruppen	16
1.8.7	UKA 9.1 Berechnung Lohnwerte	16
1.8.8	UKA 9.1 UVG Maximallohn	16
1.8.9	UKA 8.9 Anpassung bei Lohnwerten	16
1.9	Verwaltung	16
1.9.1	Nummernserie Verknüpfungen	16
1.9.2	Benefit Berechnungsart Basic	17
1.9.3	Benefit Ansätze	17
1.9.4	Benefit Sozialfonds Basis UVG	17
1.9.5	Benefit Kalkulationsart	17
1.9.6	Organisation Felder entfernt	17
1.9.7	Organisation Bilder Import	18
1.9.8	Kinderzulagen anpassen Gültigkeitsdatum	18
1.10	KLE	18
1.10.1	KLE Firmennamen auf Unfallschein	18
1.10.2	KLE Vertragsangaben UVG	18
1.10.3	KLE Arbeitsunfähigkeit	18
1.10.4	KLE Taggeldabrechnung	18
1.10.5	KLE Familienzulagen	19
1.10.6	KLE Taggeldstory	19
1.10.7	KLE Krankenkarte	19
1.10.8	KLE Unfallschein	19

1.10.9	KLE Grösse Anhänge	19
1.10.10	KLE Erweiterung Zeichen	19
1.10.11	KLE Bemerkungen Versicherer erweitert	20
1.11	SwissSalary Budget	20
1.11.1	Budget Forecast	20
1.11.2	Budget Forecast einzelne Mitarbeitende	20
1.11.3	Budget Forecast mit Nettolohnaufrechnung	20
1.11.4	Budget Fehler bei Forecast Berechnung	20
1.12	SwissSalary EasyRapport	20
1.12.1	EasyRapport Einrichtung Link	20
1.12.2	EasyRapport Stellvertretung Auswahl Mitarbeitende	21
1.12.3	EasyRapport Feriensaldo	21
1.13	SwissSalary Direct	21
1.13.1	Direct AHV-Nummer gelöscht	21
1.13.2	Direct Synchronisation	21
1.13.3	Direct Rapportierungskarte	21
1.14	SwissSalary Construction	21
1.14.1	Construction EasyRapport Import neue Tabelle	21
1.15	Technische Partner- und Kunden-Informationen	22
1.15.1	EasyRapport Import neue Tabelle	22
1.15.2	Berechtigungen SSM Fehlermeldung	22
1.15.3	SmartPort Wechsel Abrechnungskreis	22
1.15.4	SmartPort Alternative Adresse	22
2	Update 5066.000 Systemadmin	
2.1	Berechtigungssätze	23
2.2	Rolle Profile	26

1 QualityRelease 5066.000 | User

1.1 Update 5066.000 | Einleitung

Liebe SwissSalary-Kunden

Liebe SwissSalary-Partner

Wir präsentieren Ihnen das Handbuch zum SwissSalary **Update 5066.000** vom 13. November 2025. Das Manual enthält auch die Tasks aus den Quality Releases 5065.001 bis 5065.005. Nach der Installation dieses Updates sind Sie auf dem aktuellsten Stand von SwissSalary. Nebst tollen Neuerungen und Verbesserungen in SwissSalary haben wir ebenfalls unsere bi-direktonalen Schnittstellen zu unseren bestehenden Add-ons SwissSalary Direct, SwissSalary EasyRapport, SwissSalary Budget und KLE weiter entwickelt.

Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen haben wir mit unserem Newsletter versendet und Sie finden diese jederzeit auf unserer Website swissalary.ch im Magazin.

WICHTIGE HINWEISE

□ Basis-Voraussetzung

Wurden in Ihren SwissSalary-Standard-Objekten firmenspezifische Änderungen durch Ihren Dynamics 365-Partner vorgenommen, müssen Sie Ihren Dynamics 365-Partner zwingend vor der Installation der Objekte kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass Sie jederzeit mit der aktuellsten Version arbeiten. Wir unterstützen die aktuellste und die unmittelbar letzte SwissSalary-Version.

□ Gesamt-Update mit allen verfügbaren Objekten

Die Haupt-Updates werden jeweils ca. im April/Mai und Oktober/November, analog zum Release-Zyklus von Microsoft Dynamics 365 Business Central, veröffentlicht.

□ SwissSalary 365 | Microsoft Dynamics 365 Business Central | Microsoft SaaS-Cloud

Die SwissSalary 365-App befindet sich stets auf der aktuellsten Version von Microsoft Dynamics 365 Business Central sowie auf der aktuellsten SwissSalary-Version. Die Aktualisierung der App erfolgt mit wenigen Klicks direkt über das Admin-Center (siehe unser [Schulungs-Video](#)). Das Video wird Ihnen seit dem Release 5057.000 ebenfalls direkt im Rollencenter in den Produkt Videos angezeigt.

Das SwissSalary **Update 5066.000** ist für folgende Business Central-Versionen (onPrem/private Cloud) verfügbar:

- Dynamics 365 Business Central 2025 Wave 2 - Version 27 (AL)
- Dynamics 365 Business Central 2025 Wave 1 - Version 26 (AL)
- Dynamics 365 Business Central 2024 Wave 2 - Version 25 (AL)

In SaaS (Public Cloud von Microsoft) unterstützen wir immer die aktuellste Version, somit veröffentlichen wir das SwissSalary Update 5066.000 für BC 27. Beachten Sie, dass auch vorhandene Sandboxes migriert werden müssen, damit 5066.000 installiert werden kann.

Gesetzliche Änderungen und zwingende Bugfixes werden als **Release 5061.500** für die Versionen

- Dynamics 365 Business Central Spring' 19 - Version 14 (C/AL)
- Dynamics 365 Business Central Fall' 18 - Version 13 (C/AL)
- Dynamics NAV 2018
- Dynamics NAV 2017

zur Verfügung gestellt. Diese sind im vorliegenden Manual entsprechend gekennzeichnet. Technische oder inhaltliche Neuerungen für diese Versionen werden in SwissSalary nicht umgesetzt. Für die Aktualisierung Ihrer Umgebung wenden Sie sich bitte an Ihren NAV-/Dynamics365-Partner. Wir weisen Sie darauf hin, dass mit dem vorliegenden Release letztmals eine Version für diese Versionen veröffentlicht wird. Anschliessend werden auch keine gesetzlichen Anpassungen mehr für diese Versionen umgesetzt.

Das Durchführen der SwissSalary Versionen liegt in der Verantwortung der Kunden. Unser Support resp. Ihr Dynamics365-Partner kann Sie bei Bedarf unterstützen. Auch bei SwissSalary365 (Cloud) liegt diese Verantwortung bei den Kunden und SwissSalary führt keine Updates automatisch aus.

Seien Sie gespannt auf den Release 5066.000.

Ihr SwissSalary Team

1.2 Downgrade | 5061.500

Für die NAV / BC-Versionen, für welche ab 5062.000 keine vollen Updates mehr zur Verfügung steht aber noch einzelne Tasks bereitgestellt werden, wird der Release 5061.500 veröffentlicht.

Dabei handelt es sich um:

- Dynamics 365 Business Central Spring' 19 - Version 14 (C/AL)
- Dynamics 365 Business Central Fall' 18 - Version 13 (C/AL)
- Dynamics NAV 2018
- Dynamics NAV 2017

Im vorliegenden Manual sind neue Tasks aufgenommen:

Lohnlauf

- 5374 Zahlungsfile | Absenderdaten [5061.401]

KLE

- 5905 Neues SUA Zertifikat lösen korrigiert, wenn Sonderzeichen im Firmenname
Dieser Task wurde mit 5065.000 veröffentlicht. [5061.401]
- 7384 Erweiterung Zeichen
- 7023 KLE | Bemerkungen Versicherer erweitert

1.3 Lohnerhöhung

1.3.1 Lohnerhöhung | Neuer Prozess

Task | 5066.000

Für den Lohnerhöhungsprozess wurden Entwicklungen vorgenommen und Tasks umgesetzt. Die detaillierte Beschreibung ist im eigenen [Manual](#) festgehalten.

- 5950 Der neue Lohnsatz Betrag pro Stellenprozente wird in der Lohnerhöhung Historie, gebuchte Lohnerhöhungen angezeigt.
- 5951 Eine Begründung zur Lohnerhöhung wird in der Lohnerhöhung Historie, gebuchte Lohnerhöhungen angezeigt.
- 5956 Fact box mit History
- 5957 Der neue Lohnerhöhungsprozess ist neu auf dem Rollencenter unter der Aktion Lohnerhöhung eingefügt.
- 6794 Pay Raise Journal berücksichtigt Abteilungsberechtigungen
- 6825 Pay Raise Entries berücksichtigt Abteilungsberechtigungen
- 7232 Die vorgesetzte Person wird im eigenen Lohnerhöhungsjournal nicht angezeigt, nur die ihr unterstellten Mitarbeitenden. Sie wird im übergeordnete Journal angezeigt.
- 7240 Erhält ein Mitarbeiter keine Lohnerhöhung, wird diese Zeile nicht in die TimeMachine geschrieben. Die Information erscheint jedoch in der Lohnerhöhungs Historie mit der hinterlegten Bemerkung.
- 7242 Je nach gewählten Filtereinstellungen können unterschiedliche Journale erstellt werden
- 7244 Die Lohnerhöhungs-Briefvorlagen stehen zur Verfügung und können mithilfe verschiedener Filteroptionen individuell angepasst und anschliessend gedruckt werden.
- 7330 Das Löschen und Hinzufügen von Mitarbeitenden im Entwurfsstatus ist durch die HR-Abteilung möglich; sobald der Status auf Offen ist können keine Mitarbeitende gelöscht oder hinzugefügt werden.
- 7352 Erhält ein Mitarbeiter keine Lohnerhöhung, wird die Personalnummer sowie die Felder der individuellen Lohnerhöhung in fett dargestellt.
- 7683 Die Verantwortlichen aus der Hirarchie werden auf den Lohnerhöhungs-Brief anzeigen (rechts)
- 7697 Es können manuelle Lohnerhöhungsjournale erstellt werden. Hier können beliebige Mitarbeiter hinzugefügt und entfernt werden.
- 7698 Pay Raise - Löschen von Mitarbeitern ab Status "Open" verbieten
- 7699 Im Journal wird eine Warnung angezeigt, wenn Mitarbeitende in mehreren Journalen gleichzeitig geführt werden.
- 7700 Die Statusänderungsaktionen können für mehrere Journale gleichzeitig geändert werden.

Bereits mit 5065.002 umgesetzt:

- 6196 Die Spalte 'Justification' kann eingeblendet werden. Sofern auf einer Person ein Grund der Lohnerhöhung angegeben wird, wird die Checkbox aktiviert und nach dieser kann ebenfalls gefiltert werden. Dies ermöglicht eine rasche Übersicht über vorhandene Kommentare
- 6197 Die Factbox Mitarbeiterdetails ist ersichtlich

1.4 Personal

1.4.1 Personalkarte | TimeMachine Ort

Task #6392 | 5065.004

Wenn die Postleitzahl via TimeMachine angepasst wird, der Steuerort aber innerhalb desselben Kantons bleibt, wird das Folgefild "QST-Kanton" nicht gezogen.
Gibt es eine Anpassung ausserhalb des Kantons, wird das Folgefild "QST-Kanton" angezeigt und angepasst.

1.4.2 Personalkarte | TimeMachine Mehrfacheinträge

Task #4034 | 5066.000

Wird mehr als eine rückwirkende Mutation für das selbe TimeMachine Feld erfasst, so wurde nur die erste Zeile verarbeitet.

Neu ist es möglich für eine Person zwei rückwirkende Lohnänderungen oder zwei rückwirkende Mutationen der Stellenprozente mit einem Lohnlauf zu verarbeiten.

1.4.3 BVG Lohn fiktiv | Lohnteile

Task #5734 | 5065.002

Der fiktive Lohn wird aufgrund der Werte berechnet:

- Lohnsatz Betrag x 12, 13 oder 14, abhängig von Lohnstammdaten und Absenzen Anspruch
- Lohnteile mit BVG versicherter Verdienst voraussichtlich, abhängig von Pflichtigkeit 13. / 14. Monatslohn und Absenzen Anspruch x 12, 13 oder 14

1.4.4 BVG effektiv berechnen | Änderungen Stellenprozente TimeMachine

Task #5425 | 5066.000

Bei BVG Berechnung mit effektivem Lohnwert werden Beträge bei einer Mutation der Stellenprozente via TimeMachine korrekt berechnet.

1.4.5 Personalkarte | Grenzübergreifende Steuern

Task #5770 | 5066.000

Für die Grenzgängermeldung von Italienischen Grenzgängern gibt es Pflichtfelder. Diese werden bei der Aktivierung des Feldes 'Grenzüberschreitende Steuererklärung' mit einem roten Stern markiert und es gibt eine entsprechende Notification.

Es handelt sich um die Felder:

- Ausreiseland
- Geburtsort
- Einreisedatum

1.5 Lohnlauf

1.5.1 TapBoard | Projekt mit Projektaufgabe

Task #6549 | 5065.004

Sollte beim TapBoard ein Projekt mit Projektaufgaben hinzugefügt werden, führte dies zu einem Fehler. Die Fehlermeldung beim Erfassen neuer Projekte via TapBoard: 'Personalkarte' ist nicht vorhanden. Identifizierende Felder und Werte: Personalnr.="" wurde behoben.

1.5.2 Akonto Lohn abrechnen | SwS EasyRapport Import

Task #4044 | 5065.004

Im Update 5063.000 wurde implementiert, dass beim Abrechnen eines Lohnlaufes der Warnhinweis auf noch bestehende Posten im EasyRapport Importjournal für die entsprechende Abrechnungsperiode vorhanden sind. Dieser Warnhinweis wurde auch angezeigt, wenn ein Akonto-Lohnlauf durchgeführt wurde. Dies wurde nun korrigiert.

1.5.3 Lohn abrechnen | fehlende Bezugsprovision

Task #6136 | 5066.000

Wenn die Bezugsprovision für einen abgerechneten Quellensteuer-Kanton noch nicht in den Quellensteuer-Einrichtungen eingetragen ist, wird während dem Abrechnen des Lohnlaufes eine Warnmeldung angezeigt.

1.5.4 Quellensteuerpflichtiger Lohn | Auslandstage

Task #6145 | 5066.000

Die Kürzung des quellensteuerpflichtigen Lohnes bei der Verarbeitung von Auslandstagen wurde angepasst. Wird eine Lohnart aperiodisch satzbestimmend aber ohne Pflichtigkeit für die Quellensteuer verwendet, wird diese für den quellensteuerpflichtigen Lohn nicht berücksichtigt.

1.5.5 Lohn abrechnen | Nettolohnausgleich

Task #7752 | 5066.000 [5065.005]

Mit der Version 5065.004 wurde in einigen Konstellationen ein zu hoher Nettolohnausgleich berechnet. Das wurde korrigiert.

1.5.6 Austrittsmonat | 13. Monatslohn Sofortzahlung

Task #3907 | 5065.001

Im Update 5064.000 hat sich aus Task 12937 ein Fehler eingeschlichen, der die Auszahlung des Anteils am 13. Monatslohns im Austrittsmonat betrifft. Beim Lohncode SL/ML mit einem Periode Starttag größer als 0 und einem Absenzen Anspruch auf eine 'Sofort Zahlung' des 13. ML wird die Auszahlung im Austrittsmonat fälschlicherweise zurückgehalten. Dieser Fehler wurde nun korrigiert.

1.5.7 Zahlung nach Austritt | Erstattung ALV-Beitrag

Task #5414 | 5066.000

Bis anhin wurde bei einer jahresübergreifender Nachzahlung oder TimeMachine-Mutation bei der Einstellung "geringfügiger Verdienst" in den Leistungsansprüchen der bereits in Abzug gebrachte ALV-Beitrag zurückerstattet, was nicht korrekt ist. Mit dem SwissSalary-Update 5066.000 wird dies behoben, so dass in dieser Konstellation keine Rückerstattung eines ALV-Beitrages erfolgt.

1.5.8 Berechnung Grenzwerte | mehrere Anstellungsperioden

Task #6159 | 5066.000

Bei Personen mit mehreren Anstellungsperioden innerhalb eines Kalenderjahres mit Zahlungen nach Austritt wurden für UVG, UVGZ und KTG je nach Konstellation nicht korrekte Grenzwerte angerechnet. Dies wurde behoben und die Anzahl Anstellungstage wird für die Höchstlohnberechnung korrekt berücksichtigt.

1.5.9 Ferienrückstellung | Berechnung mit Saldo Vorjahr

Task #6137 | 5065.001 [1.5065001.2001.0]

Die Berechnung der Rückstellungen für Ferien wurden falsch berechnet, wenn bereits ein Vorjahressaldo vorhanden war. Dies wurde korrigiert.

1.5.10 Zahlungsfile | Absenderdaten

Task #5374 | 5065.001 [5061.401]

Bei der Erstellung des ISO-Zahlungsfiles wurden Absender-Daten des Standard-Kontos vom Abrechnungskreis gezogen anstelle des gewählten Kontos beim Erstellen des Zahlungsfiles. Das wurde korrigiert.

1.5.11 Zahlungsfile | Standard Belastungskonto

Task #6576 | 5065.005

Wenn auf dem Abrechnungskreis ein Standard-Bankkonto hinterlegt wurde, wird beim Erstellen einer Zahlungsdatei grundsätzlich dieses als Belastungskonto gewählt, auch wenn bei der letzten Erstellung einer Zahlungsdatei möglicherweise ein anderes Belastungskonto verwendet wurde.

1.5.12 Zahlungsfile | SPS 2025

Task #6003 | 5066.000

Die Zahlungsdateien nach Standard ISO 2022 werden nun nach der neusten Version SPS 2025 erstellt.

1.6 Berichte

1.6.1 Lohnabrechnung | Lohnänderungen

Task #4662 | 5066.000

Die Darstellung auf der Lohnabrechnung bei rückwirkenden Lohnänderungen wurde geändert. Neu werden die Korrekturen nach Monat aufsteigend angezeigt

1.6.2 Rapportierungs- und EasyRapport Karte | Pausenabzug

Task #4770 | 5065.005

Der automatische Pausenabzug wird auf der EasyRapport Karte, der Rapportierungskarte sowie im TapBoard korrekt angezeigt.

1.6.3 Pers. Jahreslohnkonto | Rekapitulation

Task #6208 | 5065.002

Unregelmässige Zahlungen werden im Jahreslohnkonto A4Q Rekap im korrekten Monat dargestellt, wenn dieses unterjährig ausgewertet wird.

1.6.4 EasyRapport Karte | Datum anhand TapBoard

Task #8137 | 5066.000

Bei Öffnen der EasyRapport-Karte wurde immer als Stichdatum der aktuelle Monat ausgegeben. Neu wird das Stichdatum anhand des Belegdatums des angewählten Postens geöffnet.

1.6.5 Pers. Jahreslohnkonto | FTE und Headcount

Task #6390 | 5065.003

Werden Personen in einem Lohnlauf abgerechnet, ohne dass sie dabei Leistungen erhalten, werden diese für die FTE und Headcount Berechnung eingerechnet.

Dies war bis zum Update 5065.000 so und wird nun wieder so berücksichtigt.

1.6.6 Lohnausweis | Italienische Übersetzung

Task #5286 | 5066.000

Hat ein Mitarbeiter den Sprachcode "ITS" hinterlegt und ist quellensteuerpflichtig, wird auf dem Lohnausweis die Bemerkung in Ziffer 15 richtig übersetzt.

1.6.7 Lohnausweis | Quellensteuerabzug

Task #7160 | 5066.000

Wenn eine Person in diesem Jahr nur eine Quellensteuerkorrektur hatte, die auf dem Lohnausweis in Ziffer 12 aufgeführt werden soll, so kann nun der Lohnausweis ohne Barcode erstellt werden. Betrifft vorwiegend Quellensteuerkorrekturen ins Vorjahr zurück.

1.6.8 Lohnausweis | Beiblatt Österreich

Task #6972 | 5066.000

Auf dem Beiblatt für österreichische Arbeitnehmer in Liechtenstein fehlte der NBU-Abzug. Das wurde korrigiert und das Total der Sozialversicherungs-Abzüge wird korrekt abgebildet.

1.6.9 Benefit Auswertung | untermonatige Anstellung

Task #6129 | 5065.002

Die Beträge auf den Jahresabrechnungen (Benefit Auswertungen) werden korrekt angezeigt, unabhängig davon, ob der Mitarbeitende untermonatig ausgetreten ist und danach eine Nachzahlung stattfindet oder ein Wiedereintritt gesetzt wird.

1.6.10 Benefit Auswertung | untermonatiges Abrechnungsdatum

Task #6550 | 5065.004

Auch wenn das Abrechnungsdatum nicht der letzte Tag des Monats ist, wird das Benefit Statement korrekt ausgewiesen.

1.6.11 BVG-DTA Report | Mutationen

Task #5865 | 5065.001

Der BVG-DTA Report kann nach Verbuchung des Lohnlaufs erstellt werden. Mutationen, welche Einfluss auf BVG haben, werden angezeigt.

1.6.12 Zeitbewertung | Ferien in Tagen

Task #3961 | 5065.004

Die Ferien-Wert Berechnung im Bericht 'Zeitbewertung' konnte bisher nicht in Tagen aufbereitet werden. Dies wurde nun korrigiert.

Wichtig bei der Aufbereitung für die Ferien in Tagen wird ein Datensatz im Feld 'Stunden pro Tag' benötigt. Dies wiederum hat Einfluss auf die Berechnung des CHF Wertes bei Überstunden, Gleitzeit, etc.

1.6.13 Reports | Übersetzung Länder und Regionen

Task #6521 | 5066.000

Neu wird die Übersetzung für Länder/Regionen auf allen Reports gezogen, sofern eine Übersetzung für den jeweiligen Sprachcode erfasst ist.

1.7 Lohnmeldungen

1.7.1 Lohn melden | AHV und FAK Freigabe

Task #7743 | 5066.000

Mit Auswahl von Freigabe auf der Zeile der AHV-Meldung wird der Link zum Portal der Ausgleichskasse nicht geöffnet. Bei Ausführung der Freigabe auf der Zeile der FAK-Meldung wurde nur die FAK berücksichtigt. Das wurde korrigiert und das Portal wird wieder wie gewohnt auf Zeile der AHV geöffnet und die Freigabe von AHV- und FAK-Meldung kann dort weiterverarbeitet werden.

1.7.2 Lohn melden | Zeitspanne Übermittlung

Task #6658 | 5065.004

Die Zeitspanne wurde erweitert beim Lohn melden. Damit kann länger auf eine Antwort gewartet werden und die Meldungen laufen weniger in einen Fehler.

1.7.3 Lohnmeldungen | Archivieren

Task #6161 | 5065.002

ELM-Meldungen ohne Job Status können nun manuell archiviert werden.

1.7.4 Lohn melden | AHV EMA und Jahresmeldung

Task #6045 | 5065.001 [5065.000.2012.0]

Ab dem Update 5065.000 wird bei der Lohnmeldung an die AHV das Gültigkeitsdatum des UVG-Vertrags geprüft. Dieses war in der bisherigen Einrichtung ohne Funktion. Mit der Version 5065.000.2012 wird sichergestellt, dass ein Initialdatum beim UVG-Vertrag abgefüllt ist. Eine manuelle Erfassung oder Änderung ist möglich.

1.7.5 Lohn melden | EMA

Task #5424 | 5065.001

Die Fehlermeldung bei EMA AHV Meldungen ohne Inhalt (Keine Personen zu melden) ist nun aussagekräftiger und besser verständlich.

1.7.6 Lohn melden | QST Datumskalkulation

Task #6655 | 5065.004

Die Fehlermeldung betreffend Datumsfehler bei der ELM Meldung der Quellensteuer sind nun detaillierter und werden mit der Personalnummer ausgegeben.

1.7.7 Lohn melden | Fehlermeldung

Task #6160 | 5065.001 [1.5065001.2001.0]

Es kam zu Fehlermeldungen bei ELM Lohnmeldungen, welche nicht aussagekräftig genug waren. 'Der Swissdec Dienst antwortete mit einem Fehlercode'. Das wurde behoben.

1.8 Schnittstellen

1.8.1 SAP Business One | Dimensionen

Task #6128 | 5065.002

Neu können mit der Schnittstelle 'SAP Business One' mehrere Dimensionen mitgegeben werden.

1.8.2 UKA 9.1 | Code Arbeitsplatz

Task #6834 | 5065.005

Neu wird im Feld 'workplaceCode' der Code der Abteilung, der Code der Arbeitsgruppe oder kein Wert ausgegeben, je nach Einstellungen auf der Request Page.

Einstellung für de Arbeits Code auf der Request Page

- Arbeits Code = leer: das Feld WorkplaceCode wird nicht ausgegeben
- Arbeits Code = Abteilung: Das Feld Workplace Code enthält den Abteilungscode
- Arbeits Code = Arbeitsgruppe: Das Feld WorkplaceCode enthält den Arbeitsgruppencode

1.8.3 UKA 9.1 | Organisationseinheiten

Task #6900 | 5065.004

Die Angabe der vorgesetzten Stelle in der Schnittstelle UKA 9.1 mit Art Organisationseinheiten wurde angepasst. Neu werden auch Gültigkeitsdaten der Vorgesetztenstelle übergeben.

1.8.4 UKA 9.1 | Aufruf über Lohnläufe

Task #6332 | 5065.003

Der Aufruf der UKA Schnittstelle 9.1 ist auch über die Lohnläufe möglich. Unter Berichte, Absenzmeldungen steht nebst UKA 8.9 auch UKA 9.1 zur Auswahl.

1.8.5 UKA 9.1 | Arbeitsvertrag

Task #6348 | 5065.003

Task #6180 | 5065.002

Im UKA 9.1 File sind Anpassungen erfolgt beim Code. Dieser musste für Personen ohne Austrittsdatum korrigiert werden. Eine erste Anpassung erfolgte mit 5065.002 für Personen ohne Austrittsdatum. Für Personen mit Austrittsdatum im aktuellen Monat musste ebenfalls noch eine Anpassung vorgenommen werden, diese ist im 5065.003 enthalten.

1.8.6 UKA 9.1 | Statistik Gruppen

Task #6285 | 5065.003

Werden in der Personalstatistik unterschiedliche UKA Personengruppen geführt, können diese bei der Erstellung des UKA 9.1 Files gefiltert werden.

1.8.7 UKA 9.1 | Berechnung Lohnwerte

Task #5967 | 5065.002

Der Einfluss von negativen Lohnwerten im UKA 9.1 File wurde korrigiert.

1.8.8 UKA 9.1 | UVG Maximallohn

Task #6255 | 5065.002

Beim Erstellen des UKA Files werden im Bereich UVG auch Lohnwerte über dem maximal versicherten Verdienst übermittelt und es erfolgt keine Beschränkung mehr auf den maximal versicherten UVG-Lohn.

1.8.9 UKA 8.9 | Anpassung bei Lohnwerten

Task #6458 | 5065.003

Bei hochgerechneten Jahreslohnwerten von mehr als 1 Million hat es die Struktur verschoben. Dies konnte behoben werden.

1.9 Verwaltung

1.9.1 Nummernserie | Verknüpfungen

Task #6044 | 5065.003

Der Fehler, dass eine neue Personalnummer nicht durch eine Nummerserie-Verknüpfung erstellt werden konnte wurde behoben.

1.9.2 Benefit | Berechnungsart Basic

Task #6269 | 5066.000

Wird ein neuer Benefit Typ erstellt, wird standardmässig die Berechnungsart Basic abgefüllt. Die Berechnungsart Alters- und Hinterlassenenversicherung ist für den Benefit Typ AHV vorgesehen.

1.9.3 Benefit | Ansätze

Task #6966 | 5066.000

Als Benefit Ansatz können auch Prozentwerte grösser 100% oder kleiner 0% erfasst werden.

1.9.4 Benefit | Sozialfonds Basis UVG

Task #6260 | 5065.002

Mit dem Update 5065.000 wurde UVG in die Benefit Einrichtung übernommen. Bei der Migrationen von Sozialfonds mit Basis UVG kam es hier in gewissen Konstellationen zu nicht korrekten Berechnungen der Höchstgrenzen.

Das wurde korrigiert im Updateprozess, wenn direkt diese Version des Updates eingespielt wird.

1.9.5 Benefit | Kalkulationsart

Task #6266 | 5065.002

Der Betrag einer Lohnart, welche in einer Benefit Einrichtung hinterlegt ist, wird abhängig von der Kalkulationsart berechnet:

Abzug Arbeitnehmer %:

- Kalkulationsart Lohnart positiv: Betrag positiv
- Kalkulationsart Lohnart negativ: Betrag negativ

AG Beitrag %:

- Kalkulationsart Lohnart positiv oder berechnet: Betrag positiv
- Kalkulationsart Lohnart negativ: Betrag negativ

Kalkulationsart berechnet = Typ massgebend:

- Abzug: Betrag negativ
- alle anderen Typen: Betrag positiv

1.9.6 Organisation | Felder entfernt

Task #6076 | 5066.000

Die Boolean "Customizations (SWS Objects) und Customizaitons (Customer Objects)" wurden entfernt.

1.9.7 Organisation | Bilder Import

Task #7777 | 5066.000

Ein Fehler beim Massenimport von Mitarbeiterbilder über die SwissSalary Organisation konnte behoben werden.

1.9.8 Kinderzulagen anpassen | Gültigkeitsdatum

Task #5422 | 5065.004

Wird für ein Kind vor dem Erreichen des 16. Altersjahres der Anspruch auf eine Ausbildungszulage erfasst, wird neu das Gültigkeitsdatum nach dem Ausführen des Reports für die Anpassung der Kinderzulagen nicht mehr zurückgesetzt.

1.10 KLE

1.10.1 KLE | Firmennamen auf Unfallschein

Task #4031 | 5065.004

Die Anzahl der Zeichen beim Firmennamen wurde auf der Kranken-/Unfallkarte erhöht.

1.10.2 KLE | Vertragsangaben UVG

Task #6046 | 5065.001 [5065.000.2012.0]

Mit dem Update 5065.000 wurde in KLE Cases der UVG-Versicherer und die Vertragsdaten in der Factbox nicht mehr angezeigt und führten zu einem Fehler. Dies wurde behoben und mit der Version 5065.000.2012 veröffentlicht.

1.10.3 KLE | Arbeitsunfähigkeit

Task #6121 | 5065.002

Wenn im abgeschlossenen Case eine Story Arbeitsunfähigkeit geöffnet wird, kann der Boolean 'Keine Arbeitsunfähigkeit' deaktiviert werden.

1.10.4 KLE | Taggeldabrechnung

Task #6052 | 5065.005

Der Bericht für die Taggeldabrechnung wurde verbessert, so dass jetzt bei Krankheit und Unfall die richtigen Informationen angedruckt werden.

1.10.5 KLE | Familienzulagen

Task #7129 | 5066.000

Die Familienzulagen werden für die Übermittlung des Jahreslohnes periodengerecht gem. Vorfalldatum berücksichtigt. Fallen beispielsweise die Ausbildungszulagen per 31.07.2025 weg, so werden diese in einer Unfallmeldung mit Vorfalldatum 10.08.2025 bereits nicht mehr für die Übermittlung des Jahreslohnes berücksichtigt, auch wenn der Lohnlauf August noch nicht abgerechnet.

1.10.6 KLE | Taggeldstory

Task #4099 | 5066.000

Die Verarbeitung der Taggeldstory wurde verbessert, so dass SwissSalary auch in der Lage ist Kürzungen des Taggeldes und Spitalabzüge korrekt auf dem Taggelbericht anzuzeigen und ins Rapportierungsjournal zu übertragen.

1.10.7 KLE | Krankenkarte

Task #5649 | 5066.000

Das Layout der Krankenkarte wurde überarbeitet und steht neu als Word Template zur Verfügung.

1.10.8 KLE | Unfallschein

Task #6971 | 5066.000

Das Layout des Unfallscheins wurde überarbeitet und steht neu als Word Template zur Verfügung.

1.10.9 KLE | Grösse Anhänge

Task #4456 | 5066.000

Anhänge bis 5 Megabyte können problemlos via KLE übermittelt werden.

1.10.10 KLE | Erweiterung Zeichen

Task #7384 | 5066.000

Die Feldlänge für das Feld "IndemnificationID" musste erweitert werden, damit auch Stories korrekt eingelesen werden können, welche in der ID über mehr als die aktuell zulässigen 30 Zeichen verfügen.

1.10.11 KLE | Bemerkungen Versicherer erweitert

Task #7023 | 5066.000

Der Versicherer kann neben Prozess- und dem Übernahmestatus auch eine Bemerkung mitgeben. Die Bemerkung ist ein Freitextfeld. Der Versicherer informiert in diesem Textfeld z.B., dass der Fall noch nicht übernommen werden kann, weil noch wichtige Unterlagen fehlen.

Für SwissSalary Version 5066 wurde das Feld auf 2048 Zeichen, für die Version 5061.500 auf 250 Zeichen erweitert.

1.11 SwissSalary Budget

1.11.1 Budget | Forecast

Task #6584 | 5065.004

Beim Forecast berechnen gab es eine Fehlermeldung auf Grund von Mitarbeitenden mit Austrittsdatum, dies wurde behoben.

1.11.2 Budget | Forecast einzelne Mitarbeitende

Task #4676 | 5065.004

Neu können beim Forecast die üblichen Filter auf die Personalkarte angewendet werden.

1.11.3 Budget | Forecast mit Nettolohnaufrechnung

Task #6440 | 5065.004

Wenn Lohnarten mit Nettolohnaufrechnung rapportiert sind, führte dies zu einem Fehler beim Forecast berechnen. Dieser Fehler wurde behoben.

1.11.4 Budget | Fehler bei Forecast Berechnung

Task #6317 | 5065.004

Ein Eintrittsdatum auf der Lohnlaufliste in Kombination mit einem auf der Personalkarte erfassten Austritt führte zu einem Fehler bei der Forecast Berechnung. Dies ist nun behoben.

1.12 SwissSalary EasyRapport

1.12.1 EasyRapport Einrichtung | Link

Task #6701 | 5066.000

In der EasyRapport Einrichtung (Sprache Deutsch) gelangt man nun via Link 'Über SwissSalary EasyRapport' direkt auf unsere Webseite zum Abschnitt 'SwissSalary EasyRapport'. Zuvor wurde man auf die Startseite verwiesen.

1.12.2 EasyRaport Stellvertretung | Auswahl Mitarbeitende

Task #4685 | 5066.000

Die Felder 'Visum Mitarbeiter' sowie 'Stellvertreter Mitarbeiter Visum' haben neu eine Plausibilisierung. Die Felder können nur mit einer Personalnummer ausgefüllt werden, welche über eine EasyRaport-Gruppe, Verwalter und EasyRaport-Login verfügt.

1.12.3 EasyRaport | Feriensaldo

Task #7176 | 5066.000

Bei einer befristeten Neuanstellung für das gleiche Kalenderjahr wurde der Ferienanspruch im EasyRaport beim Bestätigten Saldo per letzter Lohnabrechnung sowie beim Saldo per heute mit Minus angezeigt. Dieser Fehler wurde nun korrigiert.

1.13 SwissSalary Direct

1.13.1 Direct | AHV-Nummer gelöscht

Task #3906 | 5065.001

Bei Adressänderungen im SwissSalary Direct wird nach dem SmartPort Sync die AHV-Nummer nicht mehr entfernt auf der Personalkarte.

1.13.2 Direct | Synchronisation

Task #6783 | 5066.000

Die Synchronisation zwischen SwissSalary und SwissSalary Direct wurde stabiler gestaltet.

1.13.3 Direct | Rapportierungskarte

Task #7589 | 5066.000

Der Titel der Rapportierungskarte wurde nach dem Versand in italienisch angezeigt, obwohl User- und Mitarbeiter Sprache in DES hinterlegt war.

Mit diesem Workitem wird die Direct Messages und der Report Titel korrigiert, welche mit der User Sprache angezeigt werden. Voraussetzungen hierzu sind, dass die Übersetzungen in der SwissSalary Direct Verwaltung gepflegt werden.

1.14 SwissSalary Construction

1.14.1 Construction EasyRaport Import | neue Tabelle

Task #7436 | 5066.000

Die EasyRaport- Import Tabelle (3009133) wird durch die neue Tabelle SwS EasyRaport Company Import (3009154) abgelöst. Die neue EasyRaport - Import Tabelle ist nicht mehr mandantenübergreifend.

1.15 Technische Partner- und Kunden-Informationen

1.15.1 EasyRapport Import | neue Tabelle

Task #3921 | 5066.000

Die EasyRapport- Import Tabelle (3009133) wird durch die neue Tabelle SwS EasyRapport Company Import (3009154) abgelöst. Die neue EasyRapport - Import Tabelle ist nicht mehr mandantenübergreifend.

1.15.2 Berechtigungen SSM | Fehlermeldung

Task #6067 | 5065.001

User mit den Berechtigungen "SWS Self Service Manager" wurde eine Fehlermeldung angezeigt. Dies wurde korrigiert und die Einsicht in die Dossier Dokumente kann erfolgen.

1.15.3 SmartPort | Wechsel Abrechnungskreis

Task #6663 | 5066.000

Anpassung Import via Smartport, dass eine Änderung des Abrechnungskreises erkannt und die Standard-Sozialversicherungseinstellungen angewendet werden.

1.15.4 SmartPort | Alternative Adresse

Task #6456 | 5066.000

Neu können alternative Adresse, letzter Arbeitgeber und die Partner Daten über SmartPort importiert werden.

2 Update 5066.000 | Systemadmin

2.1 Berechtigungssätze

Ab 5062.000 werden die SWS-Berechtigungssätze direkt mit dem Update-Migrationsprozess automatisch aktualisiert. Die Rubrik "Berechtigungen NAV" ist in der SwissSalary Organisation nicht mehr vorhanden und das Store Update für die Berechtigungssätze muss nicht mehr manuell durchgeführt werden. Ein von uns ausgelieferter SWS-Berechtigungssatz erkennen Sie anhand der Art "System". Diese können nicht mehr durch einen SUPER-User angepasst werden. Wenn Sie eigene Zugriffsrechte erstellen möchten, müssen Sie einen Berechtigungssatz kopieren, die Anpassungen im kopierten Berechtigungssatz vornehmen und den entsprechenden Benutzern zuweisen (dieses Vorgehen haben wir schon immer empfohlen). Ein kopierter Berechtigungssatz erhält automatisch die Art "Benutzerdefiniert".

Bisheriger Code	Neuer Berechtigungssatz	Name	Art	Erweiterungsname	Beschreibung
SWS-BUDGET-EDIT	SWS BUDGET PROCESS	Budget - Edit and Process	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Budgetstrukturen, FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu erstellen.
SWS-BUDGET-READ	SWS BUDGET READ	Read Budget Data	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Budgetstrukturen FTE-Budgets, Budgets in Beträgen und Forecasts zu lesen.
SWS-BUDGET-SETUP	SWS BUDGET SETUP	Admin. Budget Module	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz wird verwendet, um Einrichtungen im SwissSalary Budget Modul vorzunehmen. Klassischer Berechtigungssatz für Lohnadministratoren.
SWS-EE EDIT	SWS PROCESS	Employee Edit and Run Payroll	System	SwissSalary 365	Dieser Berechtigungssatz ist die klassische Zuweisung für den LohnsachbearbeiterIn, welche alle Funktionen innerhalb der Lohnbuchhaltung erfüllen muss. Der User kann Daten im SwissSalary mutieren, löschen, einfügen, jedoch keine Lohnstammdaten verändern.
SWS-EE READ	SWS READ	Read Employee Data	System	SwissSalary 365	Analog Berechtigungssatz SWS PROCESS, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können. Nur Leserechte.
SWS-HR EDIT	SWS HR PROCESS	Edit HR (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informations-System. Mit diesem Berechtigungssatz können Daten im PIS mutiert, gelöscht und eingefügt werden.

SWS-HR READ	SWS HR READ	Read HR (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informations-System. Nur Leserechte.
SWS-HR SETUP	SWS HR SETUP	Admin.HR Module (Dynamics 365)	System	SwissSalary 365	Zusatzmodul PIS Personal-Informations-System. Mit diesem Berechtigungssatz können die Einrichtungen im PIS vorgenommen werden. Klassischer HR-Lohnadministrator.
SWS-KLE EDIT	SWS KLE PROCESS	KLE - Edit and Process	System	SwissSalary 365	Mit diesem Berechtigungssatz können KLE-Cases bearbeitet werden. Wenn dieser Berechtigungssatz vergeben wird, muss auch der Berechtigungssatz SWS PROCESS oder SWS READ vergeben werden.
SWS-KLE READ	SWS KLE READ	Read KLE Data	System	SwissSalary 365	Analog Berechtigungssatz SWS KLE PROCESS, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können. Nur Leserechte.
SWS-ALL	SWS LOGIN	Login Permissions	System	SwissSalary 365	<p>Einiger Berechtigungssatz, welcher jedem SwissSalary-User zugewiesen werden muss.</p> <p>Mit der Funktion 'Lohn abrechnen' benötigt das System 'indirekte' Informationen über alle Mandanten (<i>Lizenzkontrolle, wie viele Mitarbeitende aktuell in der gesamten Datenbank abgerechnet werden. Selbstverständlich sind deshalb keine Daten von den eingeschränkten Mandanten ersichtlich</i>).</p>
SWS-POST	SWS POSTING	Payroll Posting	System	SwissSalary 365	<p>Gemäss der SOX-Richtlinien darf der Lohnsachbearbeiter nicht den 'Lohn verbuchen'.</p> <p>Dieser Berechtigungssatz kann einem User in der FIBU zugewiesen werden, welcher ausschliesslich für das Verbuchen des Lohnes zuständig ist.</p> <p>WICHTIG: Dieser User muss selbstverständlich im SwissSalary auch unter <i>Einrichtung -> Einrichtung -> Benutzer oder in der RTC-Version unter Verwaltung SwissSalary-> Benutzer</i> freigeschaltet sein.</p>
SWS-ST EDIT	SWS SALARY TYPE EDIT	Edit Salary Types	System	SwissSalary 365	Volle Zugriffe für die Bearbeitung der Lohnarten. Mit diesem Berechtigungssatz können Lohnarten erstellt, mutiert und gelöscht werden.

SWS-SETUP	SWS SETUP	Admin. SwS Module	System	SwissSalary 365	Klassischer Berechtigungssatz für Lohnadministratoren.
SWS-SETUP-LIGHT	SWS SETUP LIGHT	Admin. SwS Without User Setup	System	SwissSalary 365	Gleicher Berechtigungssatz wie SWS-SETUP mit der Einschränkung, dass keine Änderungen an SwissSalary User vorgenommen werden können.
neu ab 5064.000	SWS MSS	Manager Self Service	System	SwissSalary 365	<p>Dieser Berechtigungssatz enthält Leserechte auf Informationen für Abteilungsleiter(innen). Die Kunden haben betreffend Berechtigungen unterschiedliche Situationen/Anforderungen. Beim Berechtigungssatz haben wir Best Practice angewendet. Sie können die Berechtigungen mit weiteren bzw. eigenen Berechtigungssätzen jederzeit anpassen. Weitere Informationen zu den Berechtigungssätzen finden Sie hier: Granulare Berechtigungen definieren - Business Central Microsoft Learn</p> <p>Hinweis: Die Berechtigungssätze SWS PAYRAISE PROCESS und SWS PAYRAISE READ haben wir nicht mit dem Berechtigungssatz SWS MSS verbunden. Denn wir gehen davon aus, dass es für Abteilungsleiter(innen) oder Stellvertreter(innen) unterschiedliche Situationen gibt. Abteilungsleiter(innen), welche den Lohnerhöhungsprozess gar nicht einsehen, nur lesen oder bearbeiten dürfen. D.h. wenn einem User SWS MSS zugewiesen wird, muss eventuell der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS oder SWS PAYRAISE READ manuell hinzugefügt werden.</p>
neu ab 5064.000	SWS PAYRAISE PROCESS	Pay Raise - Edit and Process	System	SwissSalary 365	<p>Ermöglicht das Bearbeiten des Lohnerhöhungsprozess.</p> <p>Hinweis: Wenn einem User der Berechtigungssatz SWS PROCESS zugewiesen wird, ist der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS automatisch auch zugewiesen. Denn den Berechtigungssatz SWS PROCESS haben wir mit dem Berechtigungssatz SWS PAYRAISE PROCESS verbunden.</p>
neu ab 5064.000	SWS PAYRAISE READ	Read Pay Raise Data	System	SwissSalary 365	Ermöglicht das Lesen des Lohnerhöhungsprozess.

					Hinweis: Wenn einem User den Berechtigungssatz SWS READ zugewiesen wird, ist der Berechtigungssatz SWS PAYRAISE READ nicht automatisch zugewiesen. Denn wir gehen davon aus, dass nicht jeder User mit SWS READ auch die Lohnerhöhung sehen darf.
--	--	--	--	--	--

2.2 Rolle | Profile

Sie können das Profil jederzeit gemäss Ihren Anforderungen anpassen. Weitere Informationen zu den Berechtigungssätzen finden Sie hier: [Verwalten von Benutzern und Rollen - Business Central | Microsoft Learn](#)

Es stehen folgende Profile zur Verfügung:

SwissSalary

Das Profil SwissSalary wird den Personen zugewiesen, die Lohn verarbeiten.

SwissSalary Manager Self Service

In diesem Profil haben wir das Rollencenter und die Menüpunkte auf den verschiedenen Pages auf das Notwendige reduziert. Die Kunden haben betreffend dem Rollencenter und den Pages unterschiedliche Anforderungen. Beim Profil haben wir Best Practice angewendet.